

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Ressort Soziales
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Marianne Krautmacher 563 2440 563 4897 marianne.krautmacher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.02.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0118/07 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.02.2007	Seniorenbeirat	Entgegennahme o. B.
15.03.2007	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie	Entgegennahme o. B.
21.03.2007	Behindertenbeirat	Entgegennahme o. B.
28.03.2007	Gesundheits- und Pflegekonferenz	Entgegennahme o.B.
Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht 2006		

Grund der Vorlage

Die Heimaufsicht der Stadt Wuppertal legt jährlich einen Tätigkeitsbericht vor.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die der Wuppertaler Heimaufsicht unterliegenden Einrichtungen sind im Jahre 2006 mindestens 1X im Zuge der jährlichen Regelbegehung geprüft worden: weit überwiegend erfolgten diese Prüfungen direkt durch die Heimaufsicht, lediglich in 5 Fällen konnte auf eine eigenständige Prüfung der Heimaufsicht verzichtet werden, da der MDK seinerseits einen Prüftermin anberaumt hatte. Zur Vermeidung von Doppelprüfungen erfolgt in diesen Fällen keine eigenständige Regelüberprüfung durch die Heimaufsicht, sondern die Heimaufsicht nimmt dann an den Prüfungen des MDK teil.

Bis auf die Unterschreitung der notwendigen Fachkraftquote in 4 Einrichtungen und baulicher Mängel in einer Einrichtung konnten im Zuge der Begehungen keine gravierenden Mängel festgestellt werden. In diesen Fällen wurden Vereinbarungen zum Mängelabbau getroffen

bzw. Anordnungen erteilt, wenn Vereinbarungen nicht zustande kamen.

Bei der Heimaufsicht gingen in 2006 insgesamt 72 Beschwerden von Heimbewohnern, Angehörigen oder Mitarbeitern ein. Es handelt sich dabei um sehr unterschiedliche Anlässe, rd. 40% der Beschwerden befassten sich mit Fragen der Pflege- und Betreuungsqualität.

Die Heimaufsicht wurde zunehmend um Beratung nachgefragt: insgesamt wurden 177 Beratungen zu unterschiedlichsten Themen durchgeführt.

Eine von der Heimaufsicht organisierte Veranstaltung aller Heimbeiräte und Heimfürsprecher/innen in Pflegeeinrichtungen konnte mit großer Resonanz durchgeführt werden. Ziel war es, aktuelle Themen der Heimmitwirkung zu besprechen und einen Austausch der Heimbeiräte/ Heimfürsprecher untereinander zu initiieren, der möglicherweise über die Veranstaltung hinaus zu wechselseitigem Kontakt und Unterstützung führt.

Anlage ist als externes Dokument eingefügt